

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Prien am Chiemsee mit Rimsting, Breitbrunn und Gstadt

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2023 - Februar 2024



Frohe Botschaft

Inhaltsverzeichnis

Editorial Seite 3 Geistliches Wort Seite 4 Seite 5 - 9 Thema: "Gute Nachrichten" Meditation im Advent Seite 10 Seite 11 Sternenweg Seite 12 Weltladen Seite 13 Aktuelles aus der Gemeinde Seite 14 Konfi 3 Seite 15 "WildenWerWölfe" Seite 16 + 17 Konzerte Seite 18 - 20 Gottesdienstanzeiger Kirchenkaffee Seite 21 Seite 22 + 23 Gruppen und Kreise Seite 24 + 25 Café Touba Seite 26 + 27 Breitbrunn Seite 28 - 29 Stellenausschreibungen



Seite 30 + 31 EJ BAP

Seite 34

Seite 35 Seite 36

Seite 32 + 33 Kindergärten

Rückblick

Freud und Leid

Wir sind für Sie da

GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

endlich mal gute Nachrichten!

Das war in unserem Team die Vorgabe für den aktuellen Gemeindebrief. Gute Nachrichten als Kontrapunkt zu allen Hiobsbotschaften, die uns täglich erreichen.

Gute Nachrichten, weil wir ja eine frohe Botschaft weitergeben dürfen. Und zwar die beste Botschaft aller Zeiten: Gott ist da und näher als wir glauben!

Die guten Nachrichten in dieser Ausgabe mögen Ihnen Mut machen, das Vertrauen auf Gottes Gegenwart wach zu halten.

Eine gute Nachricht schon jetzt: Wir hatten ein wunderschönes Erntedankfest und danach ein großartiges Tauffest am Chiemsee mit 12 Täuflingen, Kirchenband und Kaiserwetter. Die Fotos dazu finden Sie im Innenteil.

Und dann blicken wir natürlich auch schon ins kommende Jahr mit den ökumenischen Exerzitien, dem Weltgebetstag und der Fertigstellung unserer Erlöserkirche in Breitbrunn. Die offizielle Einweihung werden wir sicher erst nach Ostern feiern, aber vermutlich nehmen wir schon vorher den Betrieb in der Kirche wieder auf. Gute Nachrichten – die mögen Sie begleiten auf dem Weg zur Krippe.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam.

lhr

Karl-Friedrich Wackerbarth Pfarrer

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint in 2500 Exemplaren und wird kostenlos zugestellt.

Redaktionsschluss für den neuen Gemeindebrief: 22. Januar 2024

Redaktionsteam: Pfr. K.-F. Wackerbarth (V.i.S.d.P.), C. Hoop,

D. Kraus, C. Körner, M. Hoff, G. Fischer,

GEISTLICHES WORT THEMA

Evangelium

Das Wort "Evangelium" hat seine Wurzel im Altgriechischen. Es ist zusammengesetzt aus den Worten "Eu", d.h. gut, und "angelion", d.h. Botschaft. Im zweiten Wort steckt auch der "Angelos", der Engel drin. Evangelium heißt übersetzt also gute Botschaft und die Engel überbringen sie: "Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude..." Wir kennen diese wunderbaren Weihnachtsworte. Und der neugeborene Heiland der Welt weckt die Hoffnung, dass unsere Welt und wir selbst geheilt werden können. Ja, sogar noch mehr: Im Wirken des erwachsenen Jesus von Nazareth wird deutlich, dass diese Heilung bereits Teil der Welt ist, in ihr präsent und lebendig.

Kann ich das glauben?

Ja und nein. NEIN insofern, als es sich nicht um eine Denksportaufgabe handelt, die ich mittels meiner Klugheit theoretisch lösen könnte. Gleichzeitig aber ein klares JA, wenn ich ganz praktisch mein Herz öffne für das Gotteskind und es in mir groß werden darf. Dieses Gotteskind bringt ja seine besondere und enge Gottesbeziehung mit, dazu die Kraft Gottes, die alle Vorstellungen weit übersteigt, und es bringt das unbedingte Vertrauen mit, unendlich geliebt zu sein von Gott.

Wenn nun all das groß werden darf in mir, dann kann ich es nicht nur glauben, sondern werde gewiss sein, dass die Welt und ich heil werden dürfen und es im Prinzip bereits sind.

Das Herz öffnen für das Christkind – vielleicht tun Sie sich damit schwer. Könnte ja sein, dass die Tür heftig klemmt, weil sie schon viel zu lange nicht mehr benutzt wurde. Oder Sie möchten da niemanden hineinlassen, weil in Ihren Augen das Chaos darin zu groß ist. Vielleicht wurde Ihnen auch eingeredet, Sie seien es Gott gar nicht wert, dass er sich um Sie kümmert.

Wenn das bei Ihnen in der ein oder anderen Weise so ist, dann bleibt der Glaube nur ein Gedankenspiel und hat gegen die Zweifel keine Chance. Wenn mein Herz aber die Krippe für das Kind sein darf, dann werde ich die Heilung erfahren an Leib und Seele. Und ich werde rings um mich entdecken, wo überall Gott heilend bereits am Werk ist.

Die Herzenstüre öffnen – das ist meine Aufgabe im Advent: Die Scharniere ölen, drinnen ein wenig aufräumen und es dem Besuch gemütlich machen. Damit sich das Kind willkommen fühlt und weil ich es mir wert bin!

lhr

Karl-Friedrich Wackerbarth, Pfr.

Gute Nachrichten

Es ist gar nicht so leicht, stelle ich beim Schreiben fest. Wo kriege ich auf Anhieb gute Nachrichten her zum Weitergeben? Schlechte Nachrichten – oh, da hätte ich jede Menge im Angebot! Aber gute?

Ja, ich muss tatsächlich nachdenken. Und vermutlich muss nicht nur ich darüber nachdenken. Denn wir sind so sehr gepolt auf Katastrophen, Skandale und Co., dass das Positive leicht hinten runterfällt.

Es ist ja auch so selbstverständlich, dass wir seit 78 Jahren in Frieden leben, dass wir in Notfällen jeglicher Art irgendeine Hilfe erwarten dürfen und dass wir jede Menge Freiheiten genießen.

Was sticht da an guten Nachrichten heraus?

Die Öffnung der innerdeutschen Grenze 1989 ohne Gewaltanwendung – ja, das war so eine gute Nachricht und ein starkes Hoffnungszeichen. Davon zehre ich bis heute. Aber die Geburt eines Kindes ist ja auch eine gute Nachricht. Oder ein Mensch, der nach schwerer Krankheit wieder genesen darf.

Trotzdem – gar nicht so leicht, gute Nachrichten zu finden, die für Viele ein Hoffnungszeichen sind. Ein wenig leichter wird es, wenn ich auf meine ganz persönlichen Erfahrungen zurückgreife. Die Rückkehr der Störche ist für mich so ein Hoffnungszeichen. Ich freue mich jedes Mal, wenn ich sie entlang der Straße nach Bernau entdecke. Und dass wir nach dem Einbruch der Besucherzahlen in Coronazeiten jetzt in unseren Gottesdiensten fast

wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht haben, ist für mich auch ein starkes Signal. Des Weiteren denke ich an Menschen, die ich begleite und die in ihrem Vertrauen auf Gott nicht nur große Fortschritte machen, sondern ihn auch erleben in ihrem Alltag in unterschiedlichster Form.

Wie off habe ich in den letzten 23 Jahren in Prien erlebt, dass unsere sehr ambitionierten Ideen tatsächlich Wirklichkeit werden durften und dass uns Menschen "zugeflogen" sind, die uns vorangebracht haben. Auch die Ökumene fällt mir ein. Was haben wir da in den 20 Jahren erreichen dürfen. Wie selbstverständlich gehen wir miteinander um in großem Vertrauen und auf Augenhöhe! Genauso die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene. Die Idee eines sozialen, runden Tisches mündete in die Vereinsgründung "Hilfe für Bürgerinnen und Bürger in Prien am Chiemsee". Ca. 40 Mitarbeitende tun darin täglich Gutes.

Jetzt ist doch eine ganze Menge zusammengekommen. Und bei etwas Nachdenken wird es Ihnen vermutlich genauso gehen. Nehmen Sie sich ruhig etwas Zeit und halten Sie Abstand zu denen, die nur schimpfen und über die Schlechtigkeit der Welt lamentieren. Kreieren Sie die neue Wirklichkeit, in der Gott gegenwärtig und seine heilende Kraft am Werk ist. Dann wird diese Wirklichkeit wachsen und das Leben macht wieder Freude!

lhr

Karl-Friedrich Wackerbarth, Pfr.

THEMA

NACHHALTIGER BLICK

Gute grüne Nachrichten

Als wir gefragt wurden, ob wir nicht auch vom Umweltteam um Klimaschutz gute Nachrichten beitragen könnten, waren wir erstmal skeptisch. Können wir wirklich angesichts der Gesamtlage in Sachen Klima und Artenvielfalt, die eher ernüchternd ist. gute Nachrichten verbreiten, ohne unglaubwürdig zu sein? Nun, uns sind die vielen schlechten Nachrichten nur allzu bewusst. Und doch gibt es auch einige positive Entwicklungen, die Hoffnung geben und Mut machen. Wir habe einige für uns gute grüne Nachrichten zusammengetragen. Lassen auch Sie sich inspirieren und werden auch Sie zu einer guten Nachricht fürs Klima.

Aus der Welt

Neben den bekannten Klimaschutz-konferenzen finden auch regelmäßig weniger beachtete Artenschutzkonferenzen statt, denn der Verlust an Biodiversität ist mindestens so gefährlich wie der Klimawandel. Das Massenaussterben vieler Arten bedroht die Stabilität des Ökosystems der Erde und damit auch unsere Lebensgrundlage. Da ist es eine sehr gute Nachricht, dass sich vor knapp einem Jahr, im Dezember 2022, auf der 15. UN-Artenschutzkonferenz im kanadischen

Montreal die 200 Mitgliedsstaaten dazu verpflichtet haben, ein Drittel der Land- und der Meeresfläche bis 2030 unter Schutz zu stellen. Bisher sind 17% der Land- und 10% der Meeresfläche geschützt. Wenn das gelingt, ist das ein großer Gewinn für die Tier- und Pflanzenwelt, aber auch für uns Menschen.

Durch strengere Umweltauflagen der neuen brasilianischen Regierung konnte im ersten Halbjahr 2023 die Abholzung des Regenwalds, der für das Klima der ganzen Welt von Bedeutung ist, um 34% reduziert werden. Ein Hoffnungsschimmer für den Erhalt dieses einzigartigen Ökosystems und für uns alle

Aus Europa

Es gibt auch in Europa etliche innovative Firmen mit cleveren Klimaideen. Da ist zum Beispiel ein Architekturunternehmen aus Kopenhagen, das die Welt des Bauens nachhaltig verändern könnte. Die Bauwirtschaft muss im Kampf gegen den Klimawandel eine wichtige Rolle spielen, denn sie ist für 40% der CO₂-Emissionen und für die Hälfte des globalen Müllaufkommens (in Deutschland 55%) verantwortlich.

Die dänische Lendager-Group ist eine der radikalsten Vertreterinnen der zirkulären Bauwirtschaft und reduziert Abfälle und CO₂, indem sie Gebäude aus regional verfügbaren Recycling-Materialien baut. So entstehen aus Bauabfällen innovative moderne Gebäude, die dabei auch noch mit relativ bescheidenen Budgets auskommen. Das internationale Interesse ist groß, so dass bald Zweigstellen in Stockholm und Berlin eröffnet werden sollen.

Oder da ist die Stadt Basel, deren Tiefbauamt einen "grünen Asphalt" entwickelt hat, der nicht nur klimafreundlich sein soll, sondern auch noch 450 Tonnen mehr CO₂ - Äquivalent dauerhaft in den Straßen einlagern kann, als die Produktion verursacht. Der Trick ist die Beimischung von Pflanzenkohle. Das darin enthaltene CO₂ wird gebunden und gelangt so nicht in die Atmosphäre. Die Kosten sollen dabei nur geringfügig höher sein als beim Standardbelag.

Aus Deutschland

Wir haben es erlebt: Unsere Sommer werden immer heißer, so dass auch in unseren Breiten Klimaanlagen notwendig sein werden. In München wird nun ein innovatives System für eine nachhaltige Alternative zu einer traditionellen Klimaanlage entwickelt und eingesetzt. Bei der sogenannten

"Fernkälte" wird kaltes Wasser aus einem Stadtbach und Grundwasser verwendet, das durch große Rohre rund um die Stadt gepumpt wird. Im Unterschied zu herkömmlichen Klimaanlagen, die heiße Luft abkühlen müssen und dabei selber viel Energie verbrauchen und eine hohe Abwärme haben, ist das Fernkältewasser bereits kühl. Das Netz ist ca. 28 km lang und kann rund 100 Innenstadtgebäude kühlen. Mit diesem System werden ca. 25.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Die Fernkälte soll auch in anderen deutschen Städten eingesetzt werden.

Das könnte eine gute Nachricht werden

Nur 2.3% der Landfläche in Deutschland steht bisher unter Naturschutz. Die 17 Mio. deutschen Privatgärten nehmen jedoch auch insgesamt etwa 2% der Gesamtfläche Deutschlands ein. Hier liegt ein unglaubliches Potenzial, einen Beitrag zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt zu leisten. Legen Sie eine Blühwiese oder Blühstreifen an. Eine naturnahe. artenreiche Wiese hilft Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und anderen Insekten. Pflanzen Sie Hecken aus standortgerechten, heimischen Gehölzen und helfen Sie damit strauchbrütenden Vogelarten. Wildsträucher wie Hagebutten, Brombeeren, Holunder, Schlehen, Haselnüsse sind nicht nur

THEMA

schön anzusehen, sondern auch ein Lebensort und Nahrung für zahlreiche Vögel, Kleinsäuger und Insekten. Helfen Sie Vögeln mit Nistkästen einen Brutplatz zu finden oder geben Sie Fledermäusen mit Fledermauskästen ein Quartier.

Machen Sie Ihren Garten zu einer guten Nachricht für Tiere und Pflanzen und freuen Sie sich an der Vielfalt und dem Leben, das sich einfinden wird.

Dr. Tanja Zöllner für das Umweltteam

Meine persönliche gute Nachricht

Anfang der 1970iger Jahre erwarben meine Eltern ein kleines Haus in einer Neubausiedlung in Niederbayern, wenig später kam ein kleines Stückchen Wald und etwas Wiese hinzu. Ursprünglich war das Gebiet ein Feuchtgebiet mit vielen seltenen Pflanzen- und Tierarten - eigentlich ein Frevel, dort zu bauen und das Biotop zu zerstören. Mittlerweile ist das Haus längst verkauft worden und der Wald und die Wiese verwilderten. Vor drei Jahren entschloss sich unsere Familie dazu, Wald und Wiese in die pflegenden Hände des Bund Naturschutz zu übergeben, damit dieser das Gelände ökologisch aufwerten kann. In diesem Sommer konnte ich das Gelände wieder besichtigen: In der Wiese wurden Mulden gegraben, damit der durch das Gelände fließende Bach kleine Weiher bilden kann. Büsche und Bäume wurden zurückgeschnitten, um dem Feuchtgebiet Raum zu geben. Das Totholz dient dort Pflanzen und Tieren als Lebensraum und hält die Feuchtigkeit. Viele nässeliebende Pflanzen wie Trollblume und Sumpfdotterblume sind wieder da und die alte Tierwelt kommt langsam zurück. Ich freue mich darauf. dort bald wieder Gelbbauchunken zu finden

Rainer Hoff für das Umweltteam

Gute Nachrichten vom Diakonieverein Prien



Am 13. Oktober 2023 unternahmen wir (Pfarrer Wackerbarth, Klaus Löhmann und ich) eine erneute "Werbeaktion" am Marktplatz in Prien, um dort möglichst neue Mitglieder oder Spender zu werben, aber auch, um unsere Gemeinde und den Diakonieverein bekannter zu machen und mit Menschen hier am Ort ins Gespräch zu kommen.

Dabei wurde mir oft die Frage gestellt: "Was habe ich nun davon, wenn ich Mitglied im Diakonieverein werde? Bekomme ich irgendeine Zusicherung, wenn ich mal selbst Hilfe brauche?"

Diese "Garantie" können wir leider nicht geben, dafür aber etwas Anderes:

Sie unterstützen mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende für den Diakonieverein Prien Arbeit von Menschen für Menschen, die nach dem christlichen Leitbild der Nächstenliebe arbeiten, nicht nur gewinnorientiert vorgehen müssen und Gewinne "abschöpfen".

Dafür engagiere ich mich gerne und es macht mir große Freude.

Am 1. Advent, Sonntag, den 3. Dezember 2023, findet vor unserer Christuskirche in Prien nach dem Gottesdienst die nächste Aktion mit Waffelessen, Glühwein und Kaffee statt. Seien Sie herzlich eingeladen!!!

Und noch eine gute Nachricht:

Dank Ihrer Spendenbereitschaft konnten wir im Rahmen der Herbstssammlung der Diakonie einen Betrag von 1.360 € an das diesjährige Projekt der Diakonie, "offene Behindertenarbeit" weitergeben. Wolfgang Sauter Beirat Diakonieverein Prien

Meditation im Advent in der Christuskirche



Dem Alltag eine Pause gönnen, bei mir ankommen, mich erinnern an den Urgrund meines Lebens, der mich trägt.

jeweils donnerstags um 18:30 Uhr am

07., 14., und 21. Dezember 2023

mit Pfr. Mirko Hoppe in der Christuskirche

Dauer: ca. 30-40 Minuten mit einer Phase der Stille im Sitzen.

keine Vorerfahrungen oder Anmeldung notwendig.

Bitte auf bequeme, warme Kleidung achten und gerne eine Decke und Matte mitbringen.

Monatslosung Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern

Lk 2,30-31

"Sternenweg" – Ökumenischer Impuls zum Christkindlmarkt

Auch in diesem Jahr lädt die Arbeitsgemeinschaft christlichen Kirchen begleitend zum Christkindlmarkt in Prien ins Sternenzelt



in der Taufkapelle auf dem Marktplatz ein. Genießen Sie einen Moment der Stille im Sternenlicht und senden Sie Ihre Wünsche für dieses Weihnachtsfest an Gott.



RÜCKBLICK

Am 01. Oktober 23 fand bei traumhaftem sommerlichen Wetter das 1 Tauffest am Chiemseeufer im Schramlbad Prien statt. Insgesamt wurden 13 Kinder aus dem Dekanat Rosenheim von Pfr. Hoppe, Dekanin Häfner-Becker und Pfrin. Rother mit Chiemseewasser getauft. Musikalisch ausgestaltet von Priener Kirchenband.







Jeden Tag ein Stückchen Fair

Türchen für Türchen wächst mit dem Schoko-Adventskalender die Freude auf das Weihnachtsfest. Die leckere Bio-Schokolade darin ist zu 100 % Fair Trade, mit Zucker aus Paraguay, Kakao aus São Tomé und Naturland-Milch aus dem Alpenvorland - ein schönes Beispiel für Fairen Handel in aller Welt!



"Wir haben 3 Gemeindewälder angelegt, um Nutz-

holz für den Bausektor zu erhalten. So schützen ProduzentInnen in Zukunft die Umwelt, statt willkürlich Bäume zu fällen und Wälder zu zerstören" berichtet Oswaldo Estevao, Kakaobauer und sagt:

"Werte wie Respekt, Toleranz, Verantwortung und Solidarität finden sich in allen Kulturen, Religionen und Sprachen meines Kontinents wieder."

Unsere Priener Initiative FÜR EINE WELT arbeitet seit 31 Jahren für weltweiten Frieden und Völkerverständigung durch Faires Handeln.

Damit die intensive Aufbauarbeit weiterhin ihre Früchte trägt, wünschen wir uns sehr, dass Sie die aktuellen Weihnachtsangebote im Weltladen in der Geigelsteinstraße wahrnehmen! Bitte machen Sie mit und sagen Sie es weiter!

Die Weltläden mit ihrer kirchlichen Verwurzelung beweisen seit Jahrzehnten, wie es im Handel zum Nutzen von Mensch und Natur zugleich sozial und demokratisch als auch ökologisch nachhaltig zugeht.

Damit können wir zusammen Frieden schaffen!

Das Team der EINE WELT - Station Prien erreichte heuer mit insgesamt 35 Workshops zum Thema "Nachhaltig Leben" an Schulen sämtlicher Schulformen und im Weltladen insgesamt 897 Kinder und Jugendliche und damit eine großartige Leistung.

Fairer Handel – ein wichtiger Baustein für eine existenzsichernde Zukunft.

Adventsnachmittag am Freitag, 08. Dezember ab 15.30 Uhr mit den **Hollerblüh & Friends** – *I IVF*

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Zum 01.07.23 hat Klaus Gust sein Amt als berufenes Mitglied im KV aus persönlichen Gründen niedergelegt. Herr Gust war als Vertreter für Breitbrunn berufen worden und hat dieses Amt mit großem Engagement ausgeübt. Er war nicht nur zuverlässiger Begleiter der Gottesdienste in Breitbrunn in der Funktion des Begrüßers, sondern er stand auch für alle Arbeiten in und ums



Gebäude zur Verfügung. Darüber hinaus gehörte er dem Ausschuss für den Umbau der Erlöserkirche an und begleitete die Planung mit großem Interesse.

Für seinen treuen Dienst danken wir ihm sehr herzlich.

An seiner Stelle wurde Frau Angelika Hengl nachberufen. Sie wohnt ebenfalls in Breitbrunn und ist unserer Gemeinde, insbesondere der Kirche in Breibrunn, seit Jahren sehr verbunden. Im Ausschuss für den Umbau der Erlöserkirche arbeitete sie von Anfang an mit. Frau Hengl wird dieses Amt bis zum Ende der Amtszeit des aktuellen Kirchenvorstands am 01.12.2024 ausüben. Danach steht sie nicht mehr zur Verfügung.



Wir sind zurzeit auf Kandidatensuche. Bei der letzten Kirchenvorstands - Freizeit vom 20.-22.10.23 haben einige Mitglieder angekündigt, nicht wieder zu kandidieren. Vielleicht haben Sie Lust, sich zur KV-Wahl im Oktober 2024 aufstellen zu lassen und im Leitungsteam unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Dann dürfen Sie mich, Pfr. Hoppe, Frau Hoop oder die Vertrauensfrauen Fr. Hoff und Fr. Kraus gerne ansprechen. Wir würden uns sehr freuen.

Fr. Hitzbleck verabschiedet sich aus dem Taizé-Team

In den zurückliegenden Jahren hatte Frau Dorothee Hitzbleck die Koordination des Taizégebetes inne. Mit ihrem Team hat sie an jedem letzten Montag im Monat den Gebetsgottesdienst mit Liedern aus Taizé organisiert. Nun gibt sie zum neuen Kirchenjahr dieses Amt ab.



Unserer Gemeinde dankt Frau Hitzbleck sehr herzlich für ihren treuen

Dienst. Und das Team und die Gemeindeleitung hoffen sehr, dass sich eine Person findet, die diese koordinierende Tätigkeit übernimmt. Es wäre sehr schade, wenn das schöne, spirituelle Angebot nicht mehr aufrechterhalten werden könnte. Da der letzte Montag im Monat Dezember auf den 1. Weihnachtstag fällt, wird das Taizégebet ausnahmsweise entfallen. Das erste Taizegebet im neuen Jahr findet am 29. Januar statt.

GEMEINDELEBEN

KonfiKids - Kinder entdecken Kirche



Alle evangelischen Kinder in der

3. Klasse (+/-1) laden wir herzlich zu unserem "Konfi 3" - Kurs ein.

An **fünf Freitag-Nachmittagen** machen wir uns gemeinsam auf die Suche: Was passiert eigentlich bei der Taufe? Wo wohnt Gott? Warum feiern wir Abendmahl? Wir essen und spielen zusammen und entdecken vielleicht ganz neue Seiten an der Kirche.

Am Ende feiern wir zusammen einen feierlichen Gottesdienst, in dem wir uns an unsere Taufe erinnern. Termin: Rogatesonntag, den 5. Mai 2024.

Alle Kinder bekommen von uns einen Einladungsbrief nach Hause.

Bei Fragen meldet Euch bitte telefonisch im Pfarramt:

Tel.: 08051/1635 oder per Mail: pfarramt.prien@elkb.de oder direkt bei Pfarrer Mirko Hoppe: mirko.hoppe@elkb.de.

Am Freitag, den 19. Januar 2024 um 15:00 Uhr startet der Kurs und am Sonntag, den 21. Januar 2024 feiern wir einen Familien-Gottesdienst zur Begrüßung der Konfi3 Kinder in der Gemeinde.

Weitere Termine: jeweils freitags von 15:00 Uhr bis 16.30 Uhr

- 02. Februar 2024
- 01. März 2024
- 12. April 2024
- 03. Mai 2024

Zum Elternabend am 18.01.24 um 17:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen!

Wenn Ihr Kind noch nicht getauft ist, aber trotzdem mitmachen möchte, melden Sie sich gerne!

Ihre Mirko Hoppe, Pfr. und Steffi Reu, Team

Wie geht es weiter im Rudel der Werwölfe?

Nach fast einem Jahr ziehen wir ein Fazit aus der Werwolf-Zeit. Das fällt rundum positiv aus! Nach dem Abschluss 2022 des Konfi 3 Kurses von 13 Kindern entstand die Idee einer Weiterführung der Gruppe bis zur Konfirmation, begleitet durch die Jugendlichen der EJ BAP.

Mittlerweile kommen regelmäßig bis zu 18 Kinder aus Prien, Rimsting, Greimharting und Bad Endorf mit strahlenden Gesichtern zu den (ihrer Meinung nach viel zu wenigen!!) Treffen im Gemeindezentrum. Das Erfolgsrezept: Viel Spaß, Lachen, Gespräche, Rituale und gemeinsames Essen. Neben dem beliebten Werwolf-Spiel und einem "Flugzeug-Absturz", bei dem es um Teamfähigkeit und Kreativität ging, war auch eine Kirchen-Rallye im Herbst dabei. Zusammengeloste Teams mussten so schnell es geht



Fragen rund um die Kirche, das Gemeindezentrum und christliche Themen beantworten. Eine wuselige Herausforderung (auch für Pfr. Wackerbarth, der für den Gottesdienst an Erntedank in der Kirche aufbauen wollte...). Wer an diesem Tag gewonnen hat, weiß keiner mehr, aber gelacht wird heute noch über die originellsten Antworten. "An was denkt man bei Ernte-dank zuerst?"- "Ist doch klar: das Oktoberfest!!!" Wie gut, dass hier beim gemeinsamen Essen und Singen nochmal drüber geratscht wird.

Die Werwölfe bleiben auch 2024 bestehen und planen in der Zukunft vielleicht sogar eine gemeinsame Freizeit.

Es wird auch einen neuen Konfi 3 Kurs im nächsten Jahr geben. Wenn die Erfolgsgeschichte weitergeht, ziehen dann vielleicht "Wilde Hühner" ein…

Steffi Reu Mitglied im Kirchenvorstand

Konzerte in der Christuskirche

Fr., 29.12.23	"Funkenflug"		
19:00 Uhr Eintritt: 18,-€	Christian Schnitter HandPan, Percussion, Gesang Herbert Walter Gitarre, Oud, Ney, Gesang Jörg Teschner irische Harfe, Piano, Gesang Sowohl mit eigenen Kompositionen und Improvisationen aus der spanisch-nordafrikanischen Musiklandschaft und irischer Traditionals als auch mit Liedern aus aller Welt, entführen die drei Musiker in eine einzigartig bezaubernde Klangwelt.		
Fr., 05.01.24	"Benefizkonzert"		
19:00 Uhr	Elena Badlo Klavier und Orgel		
	Spielt u.a. Werke von		
	J. Pachelbel, W.A. Mozart, P. Tschaikowsky		
	Spenden erbeten zugunsten des Umbaus der Erlöserkirche Breitbrunn		
So., 21.01.24	"Quint-Essenz"		
19:00 Uhr	Ein Konzert von Quint-Essenz ist immer eine kleine Reise		
Eintritt frei - Spenden erbeten	durch Musikstile und eine Mischung aus entspannten, flotteren und auch etwas frechen Instrumentalstücken, eben eine Reise von Weltmusik bis Jazz. In der Besetzung: verschiedene Flöten (Cornelia Gaiser), Gitarre (Barbara Brunner), Klavier (Tobias Gaiser), Bass (Harald Kopp) und Schlagzeug (Hans Rothmayer) lädt Quint-Essenz zum Zuhören, Entspannen, Schmunzeln und Mitswingen ein.		
So., 04.02.24	"ausweg?los!"		
19:00 Uhr	12 Autor*innen lesen eine Auswahl von Texten aus der		
Eintritt frei -	neuen Anthologie der Chiemgau-Autoren. Mit Phantasie und Humor zeigen sie mit ihren feinsinnigen und gedankenrei-		
Spenden erbeten	chen Texten, wie man sich auch aus ausweglos erscheinenden Situationen befreien kann.		
glack	Der Musikpädagoge Hanns-Günter Wolf begleitet die Autoren auf dem Klavier und verleiht ihren Aussagen damit auch eine musikalische Dimension.		

KONZERTANKÜNDIGUNG Stauber & Friends 2024

Die Konzertreihe "Stauber & Friends" geht in ein neues Jahr und die Organisatoren, Philipp Stauber (künstlerische Leitung) und Dr. Reinhold Schneider (Veranstalter) freuen sich, ihrem treuen Stammpublikum wieder ein sehr attraktives Programm anbieten zu können.



Jeweils am letzten Sonntag der Monate Januar bis Mai lädt der Jazzgitarrist Philipp Stauber hochkarätige Musiker zum gemeinsamen Konzert in die Räumlichkeiten der evangelischen Kirche in Prien ein. Fünf außergewöhnliche Musikerlebnisse, live, spontan, jedes Konzert eine Premiere!

Sonntag, 28. Januar, 18:00 Uhr "THE MELODY SAX"

Mulo Francel sax - Didi Lowka b - Tim Collins vib, dr - Philipp Stauber git

Ein herausragender Musiker, den man im Chiemgau nicht extra vorstellen muss und der zweifelsohne zu den erfolgreichsten Jazzmusikern Deutschlands zählt. Als kreativer Kopf und treibende Kraft der international erfolgreichen Gruppe "QUADRO NUEVO" (und zahlreichen, stilistische Grenzen sprengenden Projekten im Bereich Jazz und Weltmusik) kann MULO FRANCEL auf über 4000 Konzerte weltweit und zahlreiche Auszeichnungen zurückblicken. Sein großartiger Ton und Einfallsreichtum ist auf über 40 Alben zu hören.

Aus Faszination für die Musik der "Roaring Twenties" ist sein aktuelles Projekt und Album dem "C MELODY SAX" gewidmet. Ein Instrument, das mit seinem positiven Timbre und "frivolem" Klang in den Ballrooms der 1920er Jahre weit verbreitet war und dann plötzlich für immer verschwand.

Ein höchst spannendes Konzert in absoluter Topbesetzung!

Sonntag, 25. Februar, 18:00 Uhr "SAITENCOCKTAIL"

Evelyn Huber Harfe - Sven Faller b - Philipp Stauber git

Evelyn Huber mit ihrer Harfe zu erleben ist ein unvergessliches Klangerlebnis voller Leidenschaft und Energie, zugleich meditativ und poetisch. Inspiriert von Tango, Jazz und Expressionismus entwickelte sie ihren eigenen Stil und gewann mit technischer Perfektion, größter Musikalität und Charme gleich zweimal den ECHO ("Best live Act of the year") und zahlreiche weitere Auszeichnungen.

Gemeinsam mit SVEN FALLER am Kontrabass und PHILIPP STAUBER an der Gitarre verschmelzen auf insgesamt 46 Saiten Jazz, Lateinamerikanisches, Folklore und Impressionismus zu einem berauschenden Cocktail aus allem, was das Herz bewegt. Eine ganz besondere Klangreise.

			1
03. Dezember	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + Z	Pfr. Hoppe
1. Advent	11:15 Uhr	Zwergerl-Gottesdienst	Pfr. Hoppe/Team
10. Dezember	9:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
2. Advent	11:00 Uhr	Breitbrunn: Gottesdienst + ✓ wegen Umbau in der kath. Kirche Breitbrunn	Pfr. Hoppe
Sa., 16. Dez.	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
17. Dezember 3. Advent	9:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
24.Dez. Heiliger Abend	11:00 Uhr 15:00 Uhr 16:30 Uhr 15:30 Uhr 17:30 Uhr 18:30 Uhr 22:00 Uhr	Prien: Weihnachtsmusical Kinderkantorei Prien: Weihnachtsmusical Kinderkantorei Prien: Weihnachtsmusical Jugendkantorei Siebenbürgerheim: Christvesper Breitbrunn: Christvesper kath. Kirche Prien: Christvesper Prien: Christmette	Pfr/in. Wackerbarth Pfr/in. Wackerbarth Pfr/in. Wackerbarth Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe Prof.em. Dr. Feldmeier Pfr. Wackerbarth
Mo., 25. Dez. 1. Weihnachtstag	09:30 Uhr 19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Prien: Waldweihnacht Treffpunkt: Foyer Klinik Roseneck	Pfr. Hoppe Pfrin. Wackerbarth
Di., 26. Dez. 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr 11:00 Uhr	Kursana Residenz: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst wegen Umbau in der kath. Kirche Breitbrunn	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
So., 31. Dez.	14:30 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst + Z	Pfr. Wackerbarth
Altjahresabend	16:30 Uhr	Breitbrunn: Gottesdienst +	Pfr. Wackerbarth
	18:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Z	Pfr. Wackerbarth

Montag, 25. Dez. 2023 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Klinik Roseneck Bitte Laternen mitbringen und festes Schuhwerk

Wir hören, riechen, schmecken, sehen und fühlen, dass Jesus für uns geboren ist.



Mo., 01. Januar _{Neujahr}	11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst mit Salbung	Pfrin. Wackerbarth
Sa., 06. Jan. Epiphanias	19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfrin. Wackerbarth
07. Januar 1. So. n. Epiphanias	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ∠	Pfr. Wackerbarth
14. Januar 2. So. n. Epiphanias	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst + Wegen Umbau in der kath. Kirche Breitbrunn	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
Do., 18. Jan.	17:00 Uhr	Prien: Kursana Residenz: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
Sa., 20 Jan.	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
21. Januar 3. So. n. Epiphanias	09:30 Uhr	Prien: Familiengottesdienst mit Begrüßung der Konfi3-Kinder musikl. ausgestaltet von der Kirchenband	Pfr. Hoppe
28. Januar letzter So. n. Epiphanias	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst wegen Umbau in der kath. Kirche Breitbrunn	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Mo., 29. Jan.	19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebet	Team

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. **Lorinther** 16, 14

Fr., 02. Febr.	19:00 Uhr	Prien: Lichtmess im Labyrinth	Pfrin. Wackerbarth
04. Februar Sexagesimae	09:30 Uhr 11:15 Uhr	Prien: Gottesdienst + Ϫ Prien: Zwergerl-Gottesdienst	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe/Team
11. Februar Estomihi	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst+ X wegen Umbau in der kath. Kirche Breitbrunn	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Mit., 14. Febr.	19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst für Liebende zum Valentinstag	Pfr. Hoppe
Do., 15. Febr.	17:00 Uhr	Prien: Kursana Residenz: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
Sa., 17. Febr.	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
18. Februar Invokavit	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
25. Februar Reminiszere	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst wegen Umbau in der kath. Kirche Breitbrunn	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
Mo., 26. Febr.	19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebet	Team
Vorschau			•
03. März Okuli	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + Z	Pfr. Wackerbarth

Weltgebetstag 2024

"Band des Friedens" Palästina

Freitag, 01. März 2024

19:00 Uhr, Prien, Neuapostolische Kirche 19:00 Uhr, Rimsting, kath. Pfarrkirche



Kirchenkaffee – Ein Experiment etabliert sich

Das Thema Kirchenkaffee war immer mal wieder auf der Tagesordnung in den Kirchenvorstandssitzungen. "Wäre es nicht schön, wenn nach jedem Gottesdienst Kirchenkaffee angeboten wird? Wie könnte das gehen? Eine neue Kaffeemaschine zur Selbstbedienung?"



Doch wie so oft, löst die Technik ein Thema nicht zur vollständigen Zufriedenheit. Ohne persönlichen Einsatz, voll automatisiert, funktioniert es eben nicht.

Da Helke Fussell sich mit ihrem Café Touba inzwischen ans Kaffeekochen gewöhnt hatte, gab sie sich einen Ruck und erklärte sich bereit, nun auch den regelmäßigen Kirchenkaffee zu übernehmen.

Bisher hatten wir einmal im Monat Kirchenkaffee angeboten, was von Gisela Bock und Renate Steinhilber beständig und zuverlässig übernommen wurde. An dieser Stelle herzlichen Dank für diesen jahrelangen Einsatz! Dieses eingespielte Team bedient Sie auch weiterhin jeden 1. Sonntag im Monat.

Doch nun haben wir das Team erweitert. Modern organisiert über eine WhatsApp Gruppe koordinieren Dr. Wolfgang Sauter und Helke Fussell den Einsatz der Stühlerücker, Kaffeekocher, Plätzchenbäcker und Abwäscher, damit unseren Gottesdienstbesuchern im Anschluss Raum für Austausch und Stärkung geboten werden kann.

Wir freuen uns riesig, wie gut dieses Angebot angenommen wird. Die Gespräche sind lebendig, Inspirationen aus dem Gottesdienst werden ausgetauscht, neue Ideen und Verbindungen entstehen und wir haben das Gefühl, dass unsere Gemeinde dadurch mehr zusammenwächst.

Gern nehmen wir noch Mitstreiter auf. Bitte melden Sie sich bei uns beim Kirchenkaffee direkt oder im Pfarramt.

Und da die selbstgebackenen Plätzchen so gut ankommen, würden wir gern eine monatliche Backaktion als Mehrgenerationen-Projekt ins Leben rufen. Wir sind in unserer Küche inzwischen recht gut ausgestattet.

Wer dazu Lust hat, bitte melden!

Helke Fussell und Dr. Wolfgang Sauter Projektleitung Kirchenkaffee

FÜR MÄNNER Ort: Gemeindezentrum Prien			
Man(n) trifft sich	jeweils 19:30 Uhr	Dieter-Johannes Strauch © 0 80 52 – 95 43 85 Mail: dieter.johannesbb@t-online.de	
- 711	Do. 21 Dez. 2023	Adventsfeier	
	Do. 11. Jan. 2024 Do. 08. Febr. 2024	Themen standen bis zum Redaktions- schluß noch nicht fest	
TANZEN		Ort: Gemeindezentrum Prien	
Sakrale und meditative Tänze Kosten: € 9,-	jeweils 10:00 - 11:30 Uhr Do. 14. Dez. 2023 Do.11. Jan. 2024 Do.08. Febr. 2024	Gisela Conrad ☎ 0 86 64 – 30 50 150	
FÜR SENIOREN Ort: Gemeindezentrum Prien			
Kultur - Cafe	jeweils 14:00 Uhr jeden 2. Dienstag / Monat Di. 12. Dez. 2023 Di. 09. Jan. 2024 Di. 13. Febr. 2024	Hilla Waltenbauer und Team 10 80 51 -9 61 59 04 11 Mail: waltenbauer@t-online.de 12 Adventsfeier 13 Gymnastik im Stehen mit Dr. Heidi Schulte 14 Besuch und Tanz der Faschingsgarde	
REPAIR CAFÉ		Ort: Gemeindezentrum Prien	
Repair Café	jeweils 14:00 – 17:00 Uhr Sa. 09. Dez. 2023 Sa. 13. Jan. 2024 Sa. 10. Febr. 2024	Tel.: 08051 / 6401606 Webseite: www.repaircafe-prien.de Mail: kontakt@repaircafe-prien.de	
CHRISTOZENTRISC	HE AUFSTELLUNGEN	Ort: Gemeindezentrum Prien	
Infos und Termine bei Christine Wackerbarth, Klinikseelsorge: 2: 08051 / 96 63 51 oder aktuell auf unserer Homepage: www.prien-evangelisch.de/klinikseelsorge Referentin: Astrid Meinheit, Anmeldung unter: 2: 0176 81924903			
FÜR FAMILIEN		Ort: Gemeindezentrum Prien	
Eltern-Kindgruppe	jeweils mittwochs, 15 Anmeldung übers Pfarrar	– 17 Uhr Alter 0- ca. 3 Jahre nt	

ÖKUMENE	ÖKUMENE Ort: Gemeindezentrum Prien			
Ökumen. Begleiterkreis Integration in Prien	Jeden 3. Montag im Monat um 19 Uhr		Team Kontakt: oebip@gmx.de	
AcK Chiemsee	Siehe Tagespresse		1. Vors. Klaus Lerch	
Ökum. Taizégebet Christuskirche Prien	Jeden letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr		Team	
BIBELKREISE		Ort: Siebe	nbürgerheim Rimsting	
Bibelgespräch jeweils donnerstags 15:30 Uhr	christl. Meditation 14. Dez. 23 22. Febr. 24	Bibelgespräch 25. Jan. 24 14. März 24	Pfr. Mirko Hoppe	
SELBSTHILFEGRUPPEN Ort: Gemeindezentrum Prien				
Kreuzbund dienstags, 19:30 Uhr jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr	Gemischte Gruppe Frauengruppe:		Bernhard Oberhuber	
Adipositas	jeweils 18:00 – 19:00 Uhr 07. Dezember 2023 18. Januar und 08. Februar 2024		Maria Verde adipositas.prien@gmx.de Tel.: 01523 7753990	
SINGLES UND KIRCHE		Ort: Geme	indezentrum Prien	
sinngewinn Netzwerk Alleinlebende	jeweils17-19/20 Uhr So. 10. Dez. 23	Infos unter eMail sinngewinn@aikq.de Plätzchen dekorieren – mal ganz anders Mit Achtsamkeit und Meditation ins neue Jahi		
Chiemgau	So. 14. Jan. 24 So. 18. Febr. 24 Mi. 28. Febr. 24	Sprichwörter und Redewendungen Patientenverfügung, Referent: Dr. W. Saute		
MUSIK IN DER KIRCHE	Ort: Geme		indezentrum Prien	
Posaunenchor	montags, 20:15 – 22:00 Uhr		Gaby Henke	
Gospelchor	dienstags, 20:00 – 21:30 Uhr		Wolfgang Prechter	
KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN Ort: Gemeindezentrum Prien			indezentrum Prien	
	donnerstags, 19:30 Uhr am 14. Dez., 18. Januar und 22. Februar 24.			

MUT-Projekt: Café Touba – Auf Augenhöhe mit Afrika

Seit Mai dieses Jahres hat das Café Touba bereits sechs Mal stattgefunden. Einmal im Monat, sonntags um 16.30 Uhr, trifft sich eine internationale Gruppe rund um den senegalesischen Gewürzkaffee "Touba". Da ist Pfeffer drin! Ein fruchtiger Pfeffer aus dem Senegal. Von uns selbst importiert und von unserem Sponsor, der Kaffeerösterei Montebera in Prien. fachgerecht vermahlen.



Vielen Dank für diese wunderbare Zusammenarbeit an dieser Stelle!

Da jeden Monat neue Menschen in unser Popup Café kommen, dürfen wir unsere Geschichte, warum wir den Café Touba so interessant finden, immer wieder neu erzählen:

Unser MUT-Projekt in Verbindung mit der evangelischen Landeskirche heißt: "Café Touba – Auf Augenhöhe mit Afrika". Unsere Gemeinde führt das Projekt als Tandem mit dem Verein Vision Yamalé durch. Vision Yamalé hat die wirtschaftliche Entwicklung in den Heimatländern der sogenannten "Wirtschaftsflüchtlinge" in den Fokus seiner Arbeit genommen und die wirtschaftliche Autonomie von Rückkehrern gefördert. Café Touba steht im Senegal für eine Initiative zur wirtschaftlichen Autonomie. Gegen die Übermacht ausländischer Firmen haben die Senegalesen in einer Kampagne den Nescafé boykottiert und an jeder Straßenecke Verkäufer des einheimischen Café Touba installiert. Eine friedliche Revolution. Genau das ist unser Anliegen: Wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und sich durch einfache Aktionen unabhängig machen von ausbeuterischen Strukturen.

Im Café Touba berichten wir über die neuesten Entwicklungen in den afrikanischen Partnerländern und lernen gemeinsam aus den Projekten von Vision Yamalé - aus Erfolgen und Überraschungen.

Und wir schauen auch gegenseitig auf uns, gemäß dem UBUNTU Leitsatz:

"I am because you are." Ich bin, weil Du bist.

Was können wir hier voneinander lernen?

Wie können wir uns gegenseitig unterstützen?

Wie können wir uns mit unseren Fähigkeiten ergänzen?

Die musikalische Begleitung des senegalesischen Musikers Heavy Man Ibou mit seinen deutschen Freunden trägt ihres dazu bei, dass der gemeinsame Nachmittag inspirierend, fröhlich und beschwingt ist.



Wir laden Sie herzlich ein, uns im Café Touba zu besuchen.

Die nächsten Termine sind am:

10. Dezember 23, 28. Januar und 25. Februar 2024, jeweils um 16.30 Uhr im ev. GMZ.

Helke Fussell Projektleiterin MUT

BREITBRUNN



...Glauben lebendig leben

Der Kirchenraum und das ganze Gebäude sind momentan sichtbar in Arbeit. Wenn man die Kirche betritt, steht man wahrlich in einer großen Baustelle, wo Großes entstehen soll. Bis Ende Oktober haben wir deshalb die Gottesdienste im Gasthaus zur Post gefeiert. Meist im Biergarten, aber auch im Gastraum. Es war der Wunsch vieler, mit den Gottesdiensten mitten im Ort zu sein. Es war sicherlich eine besondere Art, unter Sonnenschirmen, an Tischen, mit Gitarrenmusik und dem Summen der Insekten.

Seit November sind wir für die Wintermonate in der röm.-kath.



Pfarrkirche in Breitbrunn zu Gast. Auch hier können wir unseren gewohnten Rhythmus mit dem Beginn um 11 Uhr beibehalten. Vielen Dank an die katholische Schwestergemeinde und an Pfarrer Andreas Przybylski und sein Team in Breitbrunn für die Gastfreundschaft. Den Klingelbeutel, den wir in diesen Gottesdiensten einsammeln, wollen wir als Beitrag zum Unterhalt der Pfarrkirche an das katholische Pfarramt weitergeben.

Lediglich am Heiligen Abend und am Altjahresabend wird es zu einer leichten Verschiebung der gewohnten Gottesdienstzeiten kommen. Bitte beachten Sie dazu auch den Gottesdienstplan in der Mitte des Heftes. Vielen Dank an Prof. Dr. Reinhard Feldmeier aus Gstadt, Pfarrer im Ruhestand, der die Christvesper in Prien übernehmen wird, damit wir alle Gottesdienste feiern können.

Wir hoffen weiterhin auf eine Wiederöffnung der Kirche im Frühjahr. Der neue Regionalbischof von München und Oberbayern hat sein Kommen angekündigt und wird mit uns die Wiedereröffnung feiern.

Unser Projekt, die Erlöserkirche zu erhalten als Ort für Gottesdienst, Begegnung und Gebet, wird auch in der Landeskirche wahrgenommen und finanziell gefördert.

Entgegen aller Erwartung bekommen wir einen Zuschuss von 30.000 €, da wir mit der Idee, die Kirche als offenen Raum für viele zu gestalten, einen Nerv der Zeit treffen. Wir wollen Kirche für Menschen sein, die hier zusammenkommen und Gemeinschaft erleben können, wo scheinbar immer mehr Grenzen und Gräben gezogen werden. Kirche sein und Gottesdienste feiern wie bisher, an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Prien, und an jedem Werk- und Feiertag einen Raum bieten, an dem Gott in der Stille und in der Gemeinschaft erfahrbar wird. Dass er wirkt in dieser Welt, in mir, in uns. Auch in Zeiten, wo Kirchen aufgegeben werden und Gott in vielen Krisen weit weg scheint. Heilig ist er und Heil bringt er. Erfahrbar in der Stille und im Zusammensein. Bleiben Sie uns im Gebet verbunden, dass wir die Erlöserkirche zu einem solchen Ort werden lassen können. Vielen Dank außerdem für Ihre Spenden und Unterstützung, mit denen wir die ersten Rechnungen am Bau bezahlt haben.

Eine gute Zeit Ihnen und auf bald beim Festgottesdienst in der Erlöserkirche!

Ihr Mirko Hoppe, Pfr.



Nordseite Erlöserkirche, links Kircheneingang, rechts Eingang Mesnerwohnung

BREITBRUNN GEMEINDELEBEN

Gesucht wird für die Erlöserkirche Breitbrunn Mesner / Hausmeister (m/w/d) auch Paare erwünscht

Aufgabenprofil:

- 3 Std./Woche nach Aufwand
- Vor- und Nachbereitung und Begleitung der Gottesdienste am
 2. u. 4 .Sonntag / Monat, Weihnachten und Kasualien nach Bedarf
- Kontaktperson vor Ort für Nutzer der Kirchenräume
- Mitarbeit im Team der Kirchengemeinde
- definiertes Aufgabengebiet
- Raum- und Gartenpflege

Anforderungsprofil:

- selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- freundlicher Umgangsstil mit Besucherverkehr sowie Teamfähigkeit
- handwerkliches Geschick
- Zugehörigkeit einer christlichen Gemeinschaft der AcK

Wir bieten:

- ein gemeinschaftliches und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- Zukunftsperspektiven mit Erweiterung der Arbeitszeit
- berufsspezifische Fort und Weiterbildung
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 TV-L, Minijob
- eine 60qm (1 ½ Zimmer) Dienstwohnung mit Gartennutzung integriert in das Gebäude der Erlöserkirche

Haben Sie Interesse, benötigen aber weitere Informationen, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: 08051/1635 oder Ihre Mail an: pfarramt.prien@elkb.de.



DIE EJ BAP

Evangelische Jugend
Bad Endorf – Aschau/Bernau – Prien

Gesucht wird ein Jugendreferent (m/w/d)
für die Kirchengemeinden
Bad Endorf, Aschau-Bernau und Prien
im Umfang von 30 W/Std.

Aufgabenprofil:

- Verknüpfung von Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit
- Anleitung und Hilfestellung für die Aktionen der Jugendlichen
- Beratung, Qualifizierung und Begleitung der Ehrenamtlichen
- Pflege und Erweiterung des aktiven Stamms an Jugendlichen
- Begleitung der Mitarbeitenden für die Arbeit mit Zehn- bis Zwölfjährigen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gremienarbeit (MAK, JA)

Anforderungsprofil:

- eine engagierte, kommunikative und kontaktfreudige Persönlichkeit
- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen
- Teamfähigkeit und Organisationsbegabung
- Leitungskompetenz in der Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Zeitliche Flexibilität und Mobilität
- Wünschenswert wäre: Freude an Musik

Ihre Vergütung erfolgt durch Eingruppierung im Rahmen der kirchlichen Richtlinien.

Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Wir bieten Ihnen als drei Gemeinden eine bereits seit 15 Jahren funktionierende Evangelische Jugendarbeit mit vielen motivierten Jugendlichen und ein interessantes Arbeitsumfeld mit hohem Gestaltungsspielraum.

Werfen Sie für einen kurzen Eindruck einen Blick in unseren Videoclip zur Ausschreibung: http://www.ej-bap.de/w/neue-stelle

Haben Sie Interesse, benötigen aber weitere Informationen, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: 08051/1635 oder Ihre Mail an: pfarramt.prien@elkb.de

Die EJBAP hat gewählt!

Die Evangelische Jugend hat die Kirchen-WG mit einem Wahlabend begonnen. Dabei wurde über den neuen Jugendvorstand sowie neue Vertrauenspersonen abgestimmt. Der alte Vorstand wurde verabschiedet und bleibt zu Teilen erhalten.

Neu gewählt wurden als:



1. Vorsitzende ist Anonia Braun Bild mitt

2. Vorsitzende ist Saphira Binder Bild links

3. Vorsitzender ist Florian Hoff

Clara Svea Zöllner und Ludwig Braun wurden zu Vertrauenspersonen gewählt.

Unsere Gremien

MAK-Sitzung (Mitarbeiterkreis) jeweils montags ab 18:00 Uhr im Gemeindezentrum in Prien

11.12.2023, 08.01. und 12.02.2024

www.ej-bap.de oder www.facebook.com/EJBAP Mail: pfarramt.prien@elkb.de

Aktionen

17.12.2023 Friedenslichtfahrt (Anmeldung ist online möglich)

24.12.2023 Übergabe des Friedenslichtes an die JVA Bernau

(ist in Planung)

Termine und Aktionen für das kommende Jahr werden im Rahmen unserer Jahresplanung auf der MAK-Freizeit vom 24.11.23 – 26.11.23 festgelegt. Diese hat zum Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden.

Kleinere Abend- und Übernachtungsaktionen werden ab diesem Jahr spontan im MAK beschlossen und kurzfristig organisiert. Werbung für diese Aktionen wird dann über die entsprechenden Info-Kanäle (E-Mail-Verteiler, Signal-Channel) verteilt.

Der Veranstaltungskalender der EJ BAP ist auf der Homepage veröffentlicht.

Werktags-Kirchen WG 2023





Auch in diesem Jahr gab es ein wunderschönes St. Martinsfest im Haus für Kinder Marquette. Wir haben schon zu Beginn unseres Kindergartenjahrs fleißig gebastelt, getupft und bemalt, damit wir pünktlich im November mit unseren grandiosen Laternen durch die Straßen wandern konnten

Wie im letzten Jahr, war auch dieses

Jahr wieder ein gemeinsamer Gottesdient in der evangelischen Kirche. Ein festlicher und doch zugleich sehr heimeliger Rahmen, der einfach zu St. Martin dazugehört. Dank der tatkräftigen Mithilfe des Elternbeirates und Herrn Pfarrer Dr. Klein konnten wir so ein gelungenes Martinsfest im gebührenden Rahmen feiern.

Außerdem wurde im Oktober unser neuer Elternbeirat gewählt. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und blicken voller Freude in die Zukunft und bedanken uns herzlich für die tolle Arbeit im letzten Kindergartenjahr.

Ebenso freuen wir uns ganz besonders darauf, wieder Teil der Spendenaktion "Weihnachten im Schuhkarton" zu sein, die wir dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützen werden. Hierfür werden Spenden für Kinder in Not in aller Welt gesammelt und schön verpackt in einem Schuhkarton verschickt. Leider ist es weiterhin so, dass es für zu viele Kinder bittere Realität ist, zwischen Krieg und Verlust Weihnachten zu feiern. In solchen Zeiten ist eine Aktion wie "Weihnachten im Schuhkarton" umso wertvoller. Denn durch das Engagement so vieler Menschen versuchen wir jedem Kind eine kleine Auszeit aus dem rauen Alltag und ein wundervolles Weihnachtsfest zu ermöglichen.

In diesem Sinne wünscht das Team des "Haus für Kinder Marquette" allen Familien und allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Steffen Donaubauer Kitaleitung

Gartenhaus und Adventszeit

Im Garten des Haus für Kinder Prievena sind im Lauf des Sommers und Herbst spannende Dinge geschehen: Ein "Werkhaus" für Kinder ist entstanden! Von einer großzügigen Spende des Kindergartenfördervereins Evangelische Kirche e.V. – vielen, vielen Dank dafür - konnten wir ein Gartenhäuschen kaufen, das

als Holz- und Kreativwerkstatt für die Kinder genutzt wird. Wir bedanken uns auch herzlich bei einem Kindergartenvater, Herr Honig, der Gartenhaus aufgebaut und uns Zubehör gespendet hat. Alle Kindie das der. "Werkzeugdiplom" bestanden haben. dürfen im Werk-



haus selbständig arbeiten. Nun können die Kinder nach Herzenslust sägen, hämmern, schrauben und schnitzen – eine große Freude für so manchen kleinen Handwerker/ Handwerkerin. ©

Der Advent ist da und wir freuen uns auf die Zeit, in der im Haus die Kerzen leuchten und es nach Weihnachten duftet. Nach dem Motto "Weniger ist mehr" versuchen wir, hier einen Ruhepol für die Familien zu schaffen in der oft so hektischen Adventszeit. Mit kleinen Ritualen gehen wir mit den Kindern durch diese besondere Zeit des Wartens: Wir werden mit den Kindern täglich ein kleines "Adventstündchen" halten, das Fest des Hl. Nikolaus feiern und gemeinsam singen! Was gibt es in der Adventszeit Schöneres als weihnachtliche Lieder zu singen?

Christine Heindl Kitaleitung

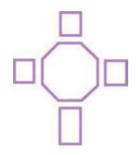
RÜCKBLICK



Zum Erntedank Gottesdienst hatten unsere Mesnerinnen den Altarraum wieder mal besonders einfallsreich dekoriert.

Ein besonderes Konzerterlebnis fand am Sa., 28.10.23 mit Eddi Hüneke und Heavy Man Ibou statt.





EVANG.-LUTH. PFARRAMT PRIEN AM CHIEMSEE

Kirchenweg 13, 83209 Prien am Chiemsee © 0 80 51 / 16 35 - Fax: 0 80 51 / 6 12 82 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8:00 -12:00 Uhr Erlöserkirche: Tulpenweg 1, 83254 Breitbrunn (zur Zeit im Umbau)

E-mail-Adresse: <u>Pfarramt.Prien@elkb.de</u> Internet: www.prien-evangelisch.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Assistenz im Pfarramt Carola Hoop

© 0 80 51 / 16 35

Diakonische Einrichtungen

"Haus für Kinder "Marquette"

Fliederweg 12, 83209 Prien, Träger: Diakonie, Ro. 20 80 51 / 96 54 44-0

• Haus für Kinder "Prievena",

Stauden 1, 83209 Prien, Träger: Diakonie, Ro. 20 80 51 / 96 78 304

• Haus für Kinder "Franzika-Hager"

Träger: Diakonie, Ro. Mail: kilian.deffner@jh-obb.de

Ökumenische Sozialstation, Schulstraße 3, Prien
Diakonieverein Prien (1. Vors. Klaus Löhmann)

2 0 80 51 / 68 86-0 **2** 0 80 51 / 1635

Kindergartenförderverein (1. Vors. Franziska Wolf)

2 0 80 51 / 1635

2 0800 / 111 0 111

Kontakt: kigafoeverein@prien-evangelisch.de

Ack Chiemsee
 Ack Chiemsee@web.de

Klaus Lerch (1. Vors.) Mail:

Telefon-Seelsorge

_

Unsere Spendenkonten bei der Sparkasse Prien, BIC: BYLADEM1ROS

Kirchengemeinde Prien: IBAN DE85 7115 0000 0000 2587 31 Jugendinitiative: IBAN DE03 7115 0000 0000 0470 01

Jugendinitiative: IBAN DE03 7115 0000 0000 0470 01

Diakonieverein Prien: IBAN DE90 7115 0000 0000 2542 76

Kindergartenförderverein IBAN DE86 7115 0000 0005 0150 11